**Vertrag betreffend Abtretung**[[1]](#footnote-1) **von Stammanteilen der**       **GmbH, mit Sitz in**

zwischen

     , von      , in      ,

als veräussernde Person

und

     , von      , in      ,

als erwerbende Person

verpflichtet sich zu übertragen und tritt ab an

      Stammanteil(e) zu CHF      , an der      GmbH.

Die Gegenleistung beträgt CHF     .

[Bemerkung: Die folgenden Ziffern unter I. sind wegzulassen, wenn nicht zutreffend.]

I.

Hinweis auf statutarische Bestimmungen:[[2]](#footnote-2)

* + 1. Nachschusspflichten**[[3]](#footnote-3)**: In Art.       der Statuten der       GmbH ist festgelegt, dass die Nachschusspflicht für den zu veräussernden Stammanteil CHF       beträgt.
		2. Nebenleistungspflichten**[[4]](#footnote-4)**: Art.       der Statuten der       GmbH enthält folgende Nebenleistungspflichten:
		      [Gegenstand und Umfang wie auch andere nach den Umständen wesentlichen Punkte einer mit dem/den zu veräussernden Stammanteil/-en verbundenen Nebenleistungspflicht sind aufzuführen.]
		3. Konkurrenzverbote für die Gesellschafter**[[5]](#footnote-5)**: Gemäss Art.       der Statuten der       GmbH müssen die Gesellschafter folgende konkurrenzierende Tätigkeiten unterlassen:
		      [Sämtliche konkurrenzierende Tätigkeiten, welche den Gesellschaftern statutarisch verboten sind, sind aufzuführen.]
		4. Vorhand-, Vorkaufs- und Kaufsrechte der Gesellschafter oder der Gesellschaft**[[6]](#footnote-6)**: Gemäss Art.       der Statuten der       GmbH bestehen folgende Vorhand-, Vorkaufs- und Kaufsrechte:
		      [Alle statutarisch vorgesehenen Vorhand-, Vorkaufs- und Kaufsrechte sind detailliert aufzuführen.]
		5. Konventionalstrafen**[[7]](#footnote-7)**: Art.       der Statuten der       GmbH enthält folgende Konventionalstrafen:
		      [Die Konventionalstrafen sind präzis zu umschreiben.]

II.

Die veräussernde Person bestätigt mit der Unterzeichnung dieses Vertrages, dass der/die zu übertragende/-n Stammanteil/-e frei von Rechten Dritter ist/sind.

III.

Mit der Zustimmung[[8]](#footnote-8) der Gesellschafterversammlung wird die Abtretung rechtswirksam und die erwerbende Person wird Mitglied der       GmbH. Er/Sie wird in das Anteilbuch aufgenommen.

IV.

Der vorliegende Vertrag wird unter Aufhebung jeder Gewährleistung abgeschlossen.

     , den

als veräussernde Person:

………………………………………………….

als erwerbende Person:

………………………………………………….

1. Die Abtretung eines Stammanteils einer GmbH bedarf gemäss Art. 785 Abs. 1 OR der Schriftlichen Form. Dabei handelt es sich um einen Veräusserungsvertrag zwischen zwei Parteien, welcher in der Regel das Verpflichtungs- und das Verfügungsgeschäft zusammenfasst; werden die beiden Geschäfte nicht zusammen schriftlich beurkundet, so sind zwei Urkunden erforderlich (Querverweis auf Kommentar, N. 2 zu Art. 785 OR). [↑](#footnote-ref-1)
2. Im Abtretungsvertrag müssen dieselben Hinweise auf statutarische Rechte und Pflichten aufgenommen werden wie in der Urkunde über die Zeichnung der Stammanteile (Art. 784 Abs. 2 und 777a Abs. 2 OR). [↑](#footnote-ref-2)
3. Die Statuen können Nachschusspflichten für die Gesellschafter/innen vorsehen (Art. 772 Abs. 2, 776a Abs. 1 Ziff. 1 und 795 ff. OR). [↑](#footnote-ref-3)
4. Die Statuen können Nebenleistungspflichten für die Gesellschafter/innen vorsehen (Art. 772 Abs. 2, 776a Abs. 1 Ziff. 1 und 796 OR). [↑](#footnote-ref-4)
5. Die Statuen können ein Konkurrenzverbot für die Gesellschafter/innen vorsehen (Art. 776a Abs. 1 Ziff. 3 und 803 Abs. 3 OR). [↑](#footnote-ref-5)
6. Die Statuen können Vorhand-, Vorkaufs- und Kaufsrechte der Gesellschafter/innen oder der Gesellschaft vorsehen (Art. 776a Abs. 1 Ziff. 2 OR). [↑](#footnote-ref-6)
7. Die Statuen können Konventionalstrafen zur Sicherung der Erfüllung gesetzlicher oder statutarischer Pflichten der Gesellschafter/innen vorsehen (Art. 776a Abs. 1 Ziff. 4 OR). [↑](#footnote-ref-7)
8. Die Abtretung von Stammanteilen bedarf der Zustimmung der Gesellschafterversammlung (Art. 786 Abs. 1 i.V.m. 808b Abs. 1 Ziff. 4 OR). [↑](#footnote-ref-8)